

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 4 5 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
07.02.2024

Federführung:
Dezernat V, Stabsstelle Literartage Heidelberg

Beteiligung:

Betreff:

Eintrittspreise für die feeLit 2024

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. März 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	22.02.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	28.02.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	14.03.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt die in Anlage 01 aufgeführten Eintrittspreise für die feeLit (ehemals Heidelberger Literaturtage) in 2024.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Gesamtausgaben	468.600 Euro
Einnahmen:	
• Gesamteinnahmen	154.800 Euro
Finanzierung:	
• Finanzierung	313.800 Euro
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

2024 feiert die feeLit (26.06.-30.06.2024) das 30. Jubiläum. Das Ticketmodell wurde vereinfacht und angepasst, insbesondere jüngeres neues Publikum konnte gewonnen werden, dieser Trend soll durch eine noch weitere Vereinfachung gestärkt werden. Das Festival soll auch weiterhin für alle Heidelbergerinnen und Heidelberger zugänglich sein und gleichzeitig den gestiegenen Kosten der Produktion insbesondere durch erhöhten Autorenhonoraren Rechnung tragen.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 22.02.2024

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.02.2024

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.02.2024

10 **Eintrittspreise für die feeLit 2024** Beschlussvorlage 0045/2024/BV

Stadträtin Stolz weist darauf hin, es sei schon mehrmals besprochen worden, die Kostendeckungsgrade auszudrucken und bekannt zu machen. Auf den über das Internet bestellten und ausgedruckten Tickets sei genügend Platz, um auf die Kostendeckungsgrade hinzuweisen. Sie bittet ausdrücklich darum, dies umzusetzen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt zu, dies nochmal mitzunehmen.

Stadträtin Mirow stellt den **Antrag**,

die Erhöhung der Eintrittspreise bei den Inhaberinnen und Inhabern des Heidelberg-Pass+ nicht vorzunehmen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 3 : 4 : 6 Stimmen

Danach stellt er den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (Arbeitsauftrag fett dargestellt):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt die in Anlage 01 aufgeführten Eintrittspreise für die feeLit (ehemals Heidelberger Literaturtage) in 2024.

Außerdem ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Es wird geprüft, auf den ausgedruckten Tickets auf die Kostendeckungsgrade hinzuweisen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die
Verwaltung

Enthaltung 2

Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2024

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2024

31 **Eintrittspreise für die feeLit 2024** Beschlussvorlage 0045/2024/BV

Als Tischvorlage wird Anlage 04 zur Drucksache 0045/2024/BV verteilt. Hierin wird als Antwort auf den Arbeitsauftrag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.02.2024 erklärt, warum es nicht möglich ist, auf den ausgedruckten Tickets einen Hinweis auf die Kostendeckungsgrade abzudrucken.

Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, ruft Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner die Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt die in Anlage 01 aufgeführten Eintrittspreise für die feeLit (ehemals Heidelberger Literaturtage) in 2024.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung1

Begründung:

Die feeLit - internationales Literaturfestival Heidelberg (ehemals Heidelberger Literaturtage) ist ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens und der UNESCO -Literaturstadt Heidelberg.

2023 fand das Festival zum ersten Mal als feeLit statt. Mit 6.400 Zuschauern und Zuschauerinnen konnte ein Rekord bei den Besucherzahlen aufgestellt werden, insbesondere die Zahl der Studierenden war so hoch wie bisher noch nie. Das war vor allem durch das programmatische Angebot möglich sowie die auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnittenen Ticketvarianten, die es noch attraktiver und erschwinglicher machten. Insbesondere Ticketoptionen, die Besuche in Gruppen förderten, waren erfreulicherweise beliebt.

2024 findet das Festival zum 30. Mal statt. Der Fokus liegt dabei auf der Ausrichtung des Festivaljubiläums auf dem Universitätsplatz im Spiegelzelt. Hinzu kommen evtl. einzelne Veranstaltungen an anderen Veranstaltungsorten, wie letztes Jahr zum Beispiel in der Universität.

Seit der Coronapandemie sind die Honorare von Autorinnen und Autoren, teilweise um bis zu 50% gestiegen. Dies hat in der bundesweiten Kulturlandschaft zu einem Aufschrei bei Kultur- und Literaturhäusern geführt (siehe Anlage 03, Artikel „**Literaturhäuser befürchten Finanzierungskollaps und „Einbruch des literarischen Lebens“**“).

Inflation, Material- und Personalmangel führten zu einer Verdoppelung oder sogar Verdreifachung der Preise für Dienstleistungen. In der Folge steigen auch die Produktionskosten des Festivals.

Auch 2024 sollen die Preise dennoch für alle Heidelbergerinnen und Heidelberger erschwinglich sein gleichzeitig aber auch den Veränderungen der Preise Rechnung tragen. Deshalb wird vorgeschlagen, die Preise für Veranstaltungen in einigen wenigen Segmenten des feeLit – Jubiläums leicht anzuheben.

Durch die Rabattierung für Inhaber und Inhaberinnen des Heidelbergpasses wird weiterhin gewährleistet, dass die Veranstaltungen auch für Heidelberger und Heidelbergerinnen mit geringerem Einkommen erschwinglich sind. Damit ist sichergestellt, dass das Festival weiterhin für alle Zielgruppen zugänglich ist.

Die Preise für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende sollen grundsätzlich nicht erhöht werden. Auf die Akquise von Schülerinnen und Schülern wird im Jubiläumsjahr hingegen besonders Wert gelegt. Schulen sollen sehr früh einbezogen werden, um junges Publikum an Autoren und Bücher heranzubringen.

Zudem soll das Festivalticket weiterhin angeboten werden, um für regelmäßige Besucher und Besucherinnen weiterhin erschwinglich zu bleiben und zu ermöglichen an den Veranstaltungen teilzuhaben. Im Folgenden ein Überblick über die verschiedenen Ticketvarianten und ihre Preise, die sich gegenüber 2023 erhöhen werden:

1.) Einzeltickets für Lesungen für 12 Euro/ermäßigt 8 Euro (Gruppe 1): mit diesen Tickets können einzelne Veranstaltungen im Spiegelzelt besucht werden

2.) Kombi-Ticket für 31 Euro/ermäßigt 20 Euro (Gruppe 1): Mit diesem Ticket ist der Kauf eines Gutscheins für drei Veranstaltungen im Spiegelzelt möglich. Die Veranstaltungen sind frei wählbar. Der Gutschein kann auch mit anderen Personen geteilt werden. Diese Ticketvariation war 2023 sehr beliebt. Für einzelne Abendveranstaltungen im Kombiticket kann ein Aufpreis von bis zu 5 Euro berechnet werden.

3.) Falls Veranstaltungen außerhalb des Spiegelzeltes stattfinden, wird ein Einzelticket für externe Veranstaltungen angeboten. Diese Veranstaltungen erfordern einen logistischen und technischen Mehraufwand und durch die oft populäreren Autorinnen und Autoren liegen dabei auch die Honorarkosten höher. In Anlage 01 wird dieses Ticket als Abendticket beschrieben, und gilt für eine Veranstaltung. Der Preis liegt bei 15 – 20 Euro, ermäßigt bei 10 –15 Euro (Gruppe 1).

4.) Mit dem Festivalticket können alle Veranstaltungen des Festivals besucht werden. Diese Ticketvariation war 2023 sehr beliebt und wird deshalb auch weiterhin angeboten.

5.) Tickets für Studierende/Schüler/Azubis/FSJer/Sozialer Dienst/Bundesfreiwilligendienst (Gruppe 2) werden grundsätzlich nicht erhöht.

- a) Einzelticket für 5 Euro (Veranstaltungen im Spiegelzelt, 5 – 10 Euro (externe Veranstaltungen)
- b) Ein Kombi-Ticket für 12 Euro

6.) Die Preise für das Familienprogramm, die Party und die Stadtführung werden in den regulären Preisen leicht erhöht, bleiben ansonsten jedoch gleich. Lediglich bei der Stadtführung werden alle Preissegmente leicht erhöht.

7.) Die Kategorie Abendticket wird nicht mehr angeboten, da das Ticket 2023 nicht sehr nachgefragt war und die Kombitickets den Besucherinnen und Besuchern mehr Flexibilität einräumen. Ebenso wurde das Kombi-Ticket Schüler kaum nachgefragt, und da Schullösungen ohnehin für Schülerinnen und Schüler kostenfrei sind, wird dieses Ticket ebenfalls nicht mehr angeboten.

Die Preisübersicht entnehmen Sie der Anlage 01 „Aufstellung Eintrittspreise feeLit 2024“. Gegenüber gestellt wurden die Preise aus dem Jahr 2023.

Des Weiteren finden Sie in Anlage 02 „Vergleich zu bundesweiten Festivals“ noch eine Preisübersicht, die sich an den Preisen anderer bundesweiten Literaturfestivals orientiert. Die vorgeschlagene Preisübersicht in Anlage 01 versteht sich als Mittelweg zwischen den Preisen des Festivals 2023 und den vergleichbaren Festivalpreisen bundesweit.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 7		Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern
Begründung:		
Ermäßigungsmöglichkeit für definierte Zielgruppen bei Veranstaltungen		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Martina Pfister

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Aufstellung Eintrittspreise feeLit – Internationales Literaturfestival Heidelberg 2024
02	Vergleich zu bundesweiten Festivals
03	Artikel „Literaturhäuser befürchten Finanzierungskollaps und „Einbruch des literarischen Lebens“